

Theorielehrplan Gold

Die musiktheoretischen Anforderungen der Leistungsstufe A und B sind Voraussetzung für die Stufe C und werden auch geprüft.

(1) Notenkunde

Beherrschen des Bass- und Violinschlüssels.
Lesen von Altschlüssel und Tenorschlüssel.

(2) Die Tonleitern

Alle Dur- und Molltonleitern.
Die authentischen Kirchentonarten – Tonbeispiele.
Pentatonik, Ganztonleiter, Bluestonleiter.

(3) Intervalle

Feinbestimmung.
Erweiterung bis zur Duodezime.

(4) Akkorde

Dominantseptakkord, Umkehrung des Dominantseptakkordes.
Verminderter Septakkord.
Akkordbezeichnungen der Jazzharmonik.

(5) Transponieren

In die im Blasorchester üblichen Stimmungen (B, C, Es, F).

(6) Vierstimmiger Satz

Stimmbezeichnung, Lage eines Akkords.
Akkordverbindungen, Kadenz.
Trugschluss, Einfaches Harmonisieren einer Melodie.

(7) Musikalische Fachausdrücke

Ausdrücke der Stufe A und B und geringfügige Ergänzungen.

(8) Formenlehre

Liedformen, Rondo, Sonatenhauptsatzform, Fuge, Tanzformen.
Kompositionsformen (z.B.: Toccata, Messe, Ouvertüre, Sinfonie, Choral, Marsch, Polka, Walzer, Ländler).
Bluesschema, Zwölftonmusik.
Analyse des eigenen Konzertstückes.

(9) Rhythmus - CD Vorlage– Silbensprache notwendig

Notenteilungen: Quintole, Sextole, Septole.
Zusätzlich zu den Taktarten in Leistungsstufe A, B: 7/4, 7/8, 9/8, 12/8.
Rhythmen hören und nachsprechen.
Rhythmusdiktat.
Rhythmische Klatschübungen.
Swingphrasierungen.

(10) Gehörbildung - CD Vorlage

Tonhöhen unterscheiden - 10 Cent.
Intervalle (rein, groß, klein, Tritonus) hören und erkennen zusammenklingend
Erkennen von Dur-, Moll-, übermäßigen und verminderten Dreiklängen in der Grundstellung als Akkord.
Dur und Mollakkorde auch als Umkehrung.
Dominantseptakkord mit Umkehrungen und verminderter Septakkord nacheinander gespielt.
Melodische Diktate im Oktavraum in unterschiedlichen Notenwerten.

(11) Musikgeschichte

Alle musikalischen Stilepochen und deren wesentlichste Charakteristika vom Mittelalter bis zur Moderne.

Zuordnen von typischen Hörbeispielen in stilistische Epochen (Barock, Klassik, Romantik, Moderne)

Spezifische Schwerpunkte:

- a) Fortsetzung der Geschichte der Bläser- und Blasmusik.
- b) die Österreichische Blasmusik in der geschichtlichen Entwicklung.
- c) Organisation des Österreichischen Blasmusikwesens (Zusammenarbeit mit den musikpädagogischen Einrichtungen).